

## Vereinsversammlung Verein plankton 2025

### Protokoll

24.5.2025, 10:00 Uhr; Bäumlhof in Riehen

#### 1. Begrüssung

Livia Matthäus begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder.

#### 2. Konstituierung; Wahlen Stimmzähler\*in und Protokollführer\*in

Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung, der Revisionsbericht sowie das neue Budget wurden am Tag der Einladung im Mitgliederbereich der plankton-Webseite publiziert.

Als Stimmzählerin wird Mara Bonato gewählt, als Protokollführerin Brigitte Hunziker.

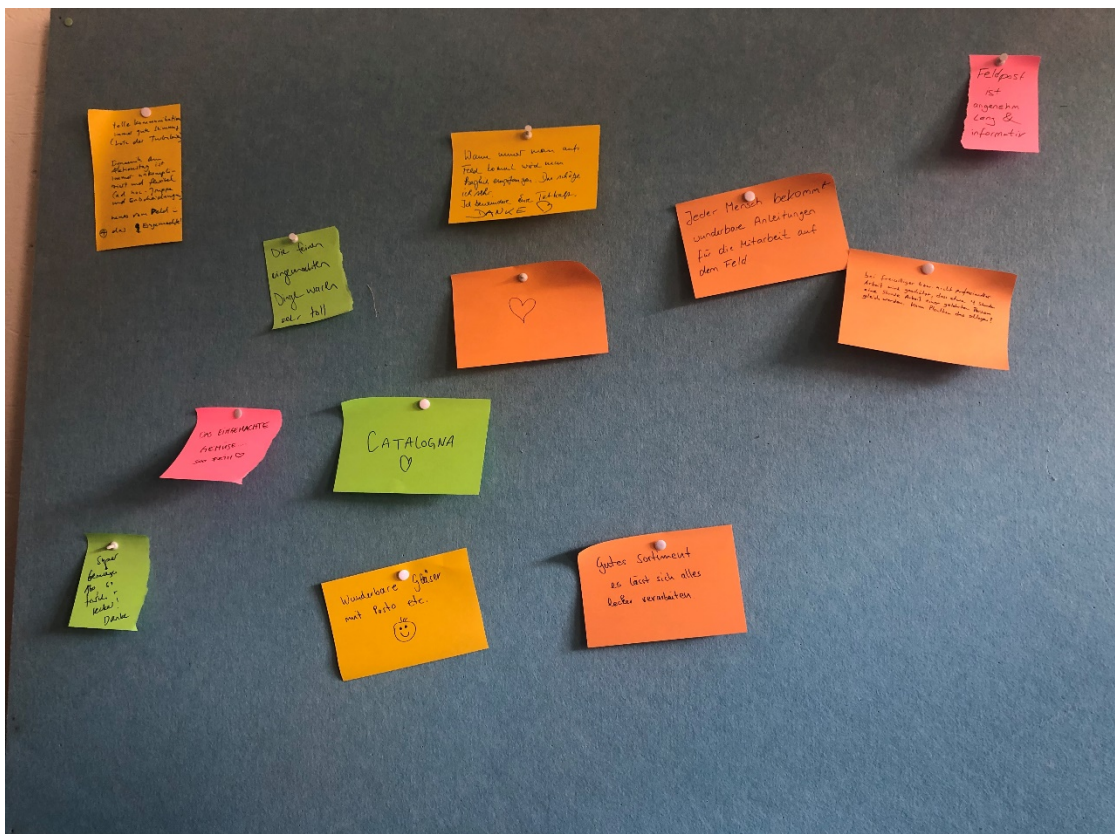
Anwesend sind 15 stimmberechtigte Mitglieder.

#### 3. Genehmigung letztjähriges Protokolls

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. April 2024 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

#### 4. Präsentation und Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des Revisionsberichts 2024

Livia gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr (Details dazu siehe Jahresbericht 2024). Danach gibt es eine offene Runde, wobei die Anwesenden ihre Eindrücke auf einer Wand mit farbigen Zetteln festhalten können:



Livia stellt die Jahresrechnung 2024 vor und weist auf den publizierten Revisionsbericht hin, der keine Beanstandungen beinhaltet. Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Revisionsbericht werden diskussionslos und einstimmig abgenommen.

#### **5. Präsentation und Abnahme des Budgets für die Saison 2025/26**

Livia stellt das neue Budget vor und weist darauf hin, dass zum heutigen Zeitpunkt die Abo-Zahlungen praktisch bereits das Budgetziel erreicht haben – das gab es bisher noch nie 😊

Die Frage nach den geplanten Investitionen und der Notwendigkeit eines Ersatzes des kaputten Folientunnels wird dahingehend beantwortet, dass die Tunnels sehr wohl gebraucht würden. Eine Investition ist dennoch aktuell nicht vorgesehen, da es an Flächen fehlt, wo diese aufgebaut werden können.

Die Antwort auf die Frage nach der Höhe der bisherigen Subventionen für die Pilotphase ist rund CHF 350'000.

Das Budget für die Saison 2025/26 wird nach dieser kurzen Diskussion einstimmig verabschiedet.

#### **6. Déchargen-Erteilung**

Annina Birrer fragt die Versammlung an, ob sie dem Vorstand für ihre Arbeit im Jahr 2024 Entlastung erteilen will.

Die Décharge wird mit 11 Stimmen erteilt.

Bei dieser Abstimmung enthalten sich die anwesenden Mitglieder des Vorstandes (Christoph Schön, Tilla Künzli, Toni Kuchler und Livia Matthäus) der Stimme.

#### **7. Statutenrevision**

Annina stellt die wichtigsten Änderungen der Statuten vor und fragt, ob es dazu Einsprachen, Rückfragen oder Anmerkungen gibt.

Die Statuten werden diskussionslos und einstimmig angenommen. Sie treten per sofort in Kraft.

#### **8. Wahlen**

Tilla Künzli, Eliane Zumstein und Christa Windlin verlassen den Vorstand. Die Austritte werden verdankt und der Einsatz mit einem Spargelstrauß belohnt. Alle sich zur Wahl stellenden Personen werden gewählt (Annina Birrer, Brigitte Hunziker, Noam Büchl, Mara Bonato) bzw. bestätigt (Toni Kuchler, Christoph Schön, Vesna Jovanovic, Livia Matthäus, Martin Haug). Die neue Teamaufstellung ist im Detail im Organigramm im Anhang ersichtlich.

#### **9. Aktueller Projektstand und Herausforderungen**

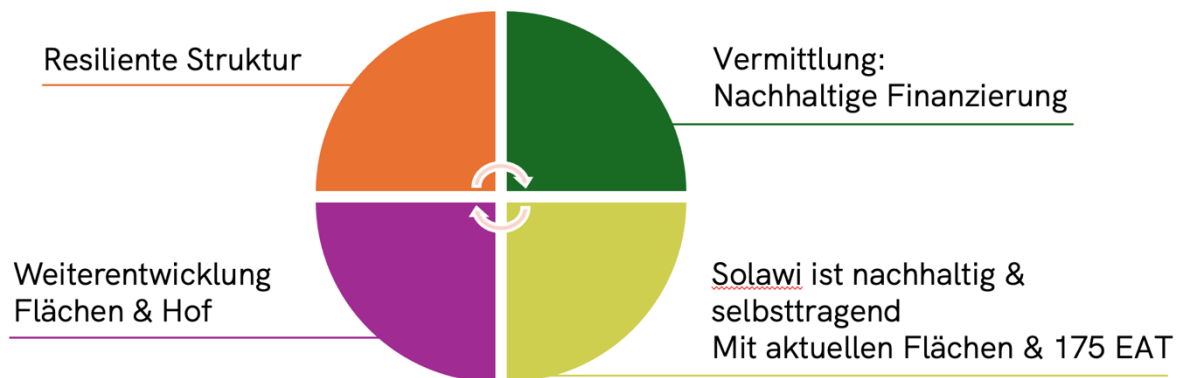
Livia präsentiert die aktuellen Herausforderungen und die vom Vorstand ausgearbeiteten Massnahmen in den 4 Bereichen:

- Resiliente Struktur
- Vermittlung: Nachhaltige Finanzierung
- Selbsttragende und nachhaltige Solawi
- Weiterentwicklung Flächen & Hof

Die anwesenden Mitglieder werden gebeten, dazu Stellung zu nehmen.

# Zukunftsfragen

## Die Balance finden



Zu der Organisationsstruktur mit der neuen Betriebsgruppe (= Vorstandsmitglieder mit Verantwortungsbereich sowie aktive Gartenteammitglieder) ergeben sich keine Fragen.

Für die Vermittlungsarbeit im Bereich nachhaltige Entwicklung und Ernährung wird eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton angestrebt. Falls dies nicht gelingt, können die Vermittlungsangebote nicht aufrechterhalten werden und es gibt es auch weniger Unterstützung auf dem Feld (Wechselwirkung).

Die Anforderung an plunkton aus der Leistungsvereinbarung sind das Anbieten von öffentlichen Mitmachtagen sowie das Durchführen von Events rund um ein nachhaltiges Ernährungssystem und eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Die Auswirkungen einer Leistungsvereinbarung auf die Strategie bestehen in einer Verstetigung der Umweltbildungsarbeit und dem Verfestigen der Eigenständigkeit der beiden Säulen solidarische Landwirtschaft und Umweltbildung.

Die skizzierten Massnahmen für eine nachhaltige und selbsttragende Solawi werden von den anwesenden Vereinsmitgliedern grossmehrheitlich begrüsst, da dies die Solawi eigenwirtschaftlich und frei von Quersubventionierung durch Umweltbildung werden lässt - und damit das nachhaltige Fortbestehen der Solawi ermöglicht. Die Massnahmen umfassen Anpassungen im Abo-Preis, in den Bedingungen zur Mitwirkung durch die Vereinsmitglieder sowie Massnahmen zur Kostensenkung im Betrieb, wobei insbesondere bei den Massnahmen zur Kostensenkung der Fokus darauf liegt, weiterhin gute Arbeitsbedingungen und eine resiliente Gartenteam-Struktur zu erhalten.

Die Diskussionen drehen sich um folgende Themen:

- Bedingungen für den neuen **Soli-Preis** (Ersatz Mindestpreis); diese müssen noch ausgearbeitet werden (Antrag auf Soli-Preis könnte beispielsweise mit der Kultur-Legi erfolgen).
- **Beginn** der Massnahmen: ist es zu früh, die Massnahmen bereits nächstes Jahr (2026) umzusetzen? Das Risiko von Abo-Verlusten wird in die Waagschale geworfen. Da die Solawi aber nicht selbsttragend und ein

Verlust langfristig nicht tragbar ist, muss der aufgezeigte Weg auf jeden Fall beschritten werden.

- **Durchsetzbarkeit** der Arbeitseinsätze durch die Community: rund 70% der Arbeitseinsätze werden nicht geleistet; selbst Arbeits-Abos müssen häufig angemahnt werden. Gründe können unter anderem das Wetter, die Nicht-Sichtbarkeit von Drückeberger\*innen oder die Unverbindlichkeit der heutigen Zeit sein. Bis jetzt wurde von plankton keine Rechnung für nicht-geleistete Einsätze gestellt, eine Entschädigung war bisher freiwillig. Da die Einsätze aber Pflicht sind (alle setzen ein verpflichtendes Häcken im Formular zum Abo-Kauf) und auf Kosten insbesondere des Gartenteams aber auch des ganzen Vereins gehen, wird eine künftige Rechnungsstellung vorgesehen. Tilla anbietet sich, dazu eine Videobotschaft zu erstellen, um die Mitglieder auf die Wichtigkeit von verbindlichen Einsätzen hinzuweisen.
- Eine gute **Kommunikation** der Massnahmen ist das A und O: es wird erwähnt, dass die Präsentation an der Versammlung sehr authentisch und berührend ist - so soll sie auch an die restliche Community vermittelt werden. Auch eine **Umfrage** ist angedacht. Es kommt auch die Idee von einer Videobotschaft mit einer Zusammenfassung der Präsentation von der Vereinsversammlung auf, oder ein Austausch-Apéro bei den Depotstellen.
- Im Vergleich zu anderen Solawis liegen die angedachten plankton-**Abo-Preise ohne Mitarbeit** im Durchschnitt immer noch tiefer. Hier könnte die Ersatzzahlung für nicht geleistete Stunden von 25.- pro Stunde (Gärtnerinnenlohn) auf 30.- pro Stunde (Stundenlohn plus Sozialversicherungen) angehoben werden, so dass eine gewisse Angleichung entsteht.

Die Vorschläge für die Anpassungen beim Abo-Modell auf einen Blick:

	Mini	Klein	Gross
Bisheriger Preis (inkl. Mitgliedschaft)	1'050	1'550	2'050
Kostenwahrer Preis	1'500	2'250	3'000
Mitarbeit in Std pro Jahr bisher	8	8	8
<b>Neuer Preis mit Mitarbeit</b>	<b>1'250</b>	<b>1'850</b>	<b>2'450</b>
<b>Mitarbeit in Std pro Jahr neu</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>16</b>
<b>Neuer Preis ohne Mitarbeit</b>	<b>1'450</b>	<b>2'150</b>	<b>2'850</b>

## 10. Varia / Abschluss

Nach Dank aus dem Plenum für die vom Vorstand geleistete tolle Arbeit wird die Versammlung um 12:22 Uhr geschlossen.

Riehen, 24.5.2025

Livia Matthäus (Tagespräsidentin)

Brigitte Hunziker (Protokollführerin)